



Die Unterzeichneten geben vom Schmerze' gebeugt allen Verwandten u. theilnehmenden Freunden die tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwiegervaters, Grossvaters und Onkels, des Herrn

Christian August Tennhardt,

Dr. der Medicin und Hausbesitzer emer. Vertreter der evangelischen Gemeinde A. B.
Mitglied des medic. Doctor-Collegiums,

welcher Mittwoch den 13. Februar 1901 um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr morgens, nach kurzem schweren Leiden versehen mit den Tröstungen der heil. Religion im 80. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Freitag den 15. d. M., um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: VI. Windmühlgasse 49, in die evangelische Kirche in Gumpendorf überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und darnach auf dem Central-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe beigesetzt.

WIEN, am 13. Februar 1901.

Hans Kunst,

Kaufmann in Ulm,

Rudolf Janotta,

Fürst Lichtenstein'scher Kanzleisecretär,

Dr. Giovanni Jvanissevich,

k. k. Finanzcommissär,
als Schwiegersöhne.

Marie Kunst geb. Tennhardt,

Auguste Janotta geb. Tennhardt,

Emil Tennhardt,

k. u. k. Oberlieutenant,

Emma Jvanissevich geb. Tennhardt,

als Kinder.

Fritz Kunst, Ernst Janotta, Magda u. Mizzi Jvanissevich,

als Enkel.

Leichenconductbesorgung des W. Paltscho, VI. Hornbostelgasse 6.



Welp.
Frl. Antonia Pottinger
Wien
III Ringasse 79

